realschule nürnberg

Hausordnung der Maria-Ward-Realschule Nürnberg

Überall, wo Menschen zusammen leben und arbeiten, sind bestimmte Regeln und Vereinbarungen notwendig. Eine Gemeinschaft kann nur funktionieren,
wenn die eigene Freiheit dort aufhört, wo die Freiheit des Nächsten beginnt!

Freundliches und höfliches Umgehen miteinander sollte selbstverständlich sein. Dazu gehören Umgangston und Ausdrucksweise ebenso wie die gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Achtung voreinander. Auch wenn es vielleicht nicht „in" ist, so trägt doch ein freundlicher gegenseitiger Gruß von Lehrkräften, Schülerinnen und Angestellten des Hauses zu einer angenehmen Atmosphäre bei.
Ebenso selbstverständlich sollte für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft ein sorgsamer Umgang mit Einrichtungen und Lehrmitteln sein.

1. Der äußere Ablauf eines Schultages

1.1 Unterrichtszeit
Der Unterricht beginnt vom individuellen Stundenplan abgesehen **pünktlich** um 8:00 Uhr im jeweiligen Unterrichtsraum.

1.2 Frühaufsicht
Schülerinnen, die **vor 7:45** Uhr die Schule betreten, dürfen sich im **B-Bau** ausschließlich in den Zimmern **B 103 und B 104** und im **Gang** aufhalten oder im **Interimsbau** ausschließlich in der **Pausenhalle (Pausenverkauf**) aufhalten.
Mit dem Gong können die Klassenzimmer ab 7:45 Uhr aufgesucht werden.

1.3 Schulwege
Die Schulgebäude werden von **allen Schülerinnen** ausschließlich über die **Eingänge an der Theodorstraße** oder am **Prinzregentenufer** betreten und verlassen.

1.4 Pausen
In den Pausen verlassen die Schülerinnen der 5. und 6. Klassen das Klassenzimmer und begeben sich in den Pausenhof (außer bei Regen, Schnee und Glatteis); der Lehrer der vorangegangenen Stunde sperrt das Zimmer ab.
Das **Betreten der Fachräume** (Biologie, Chemie, Physik, Kunst, Musik, Hauswirtschaft, Turnhalle) ist **untersagt**.
Der Unterricht beginnt für alle **pünktlich** nach der Pause.

2. Gesundheit und Sauberkeit

2.1 Ordnung in den Klassenzimmern

Die **Klassenzimmer** sollen immer eine gepflegte und ansprechende Atmosphäre besitzen.
Die Schränke sollen in Ordnung gehalten werden!
Besonders wichtig ist der **Tafeldienst**, der von den Klassenleitern bzw. Kursleitern organisiert und von den Schülerinnen durchgeführt wird. Am Ende jeder Stunde muss die Tafel vom Ordnungsdienst **gewischt** werden. Der **Ordnungsdienst** sorgt auch für die **nötige Kreide** (B-Bau), räumt die **technischen Geräte** auf und **leert freitags den Papierkorb**.
Am **Ende eines Schultages** räumt **jede Schülerin ihren Platz auf** (dazu gehört auch die Ablage unter dem Tisch und der Boden) und **stellt den Stuhl auf den Tisch**.

2.2 Rauchverbot
Im gesamten Schulgelände herrscht **absolutes Rauchverbot**.

2.3 Hygiene
Auf den **Toiletten** ist Sauberkeit ein striktes Gebot für die Gesundheit aller Schülerinnen (z.B. Hände waschen!). Alle Schülerinnen werden gebeten mitzuhelfen, dass Missstände verhindert werden.

2.4 Umweltbewusstes Verhalten
Beim Verlassen der Unterrichtsräume soll das Licht abgeschaltet und Fenster und Türen geschlossen werden.
Der Müll muss in den dafür vorgesehenen Behältern getrennt werden.

2.5 Handys
Handys und elektronische Speichergeräte **dürfen im Schulhaus nicht eingeschaltet sein**.
Nur im **Ausnahmefall** dürfen Handys mit **Genehmigung der Lehrkraft** benutzt werden.

2.6 Essen in der Schule
Das Mittagessen darf **nur in der Mensa** eingenommen werden. **Schultaschen** dürfen **nicht im Flur vor der Mensa** abgestellt werden.

2.7 Schulbücher
Alle Schulbücher, die von der Schule ausgeliehen werden, **müssen** mit **Namen** versehen und **eingebunden** werden, jedoch nicht mit einer Klebefolie, die nicht mehr abgenommen werden kann.
Bei Beschädigungen oder Verlust der Schulbücher muss Ersatz geleistet werden.

3. Sicherheit

Gebt Dieben keine Chance!

3.1 Fahrzeuge
Jegliche Fahrzeuge (Fahrräder, Roller, etc.) werden auf dem **Fahrradabstellplatz abgesperrt**, um Diebstähle zu vermeiden. Für alle Fälle empfiehlt sich auch der Abschluss einer Diebstahlversicherung, da die Schule keine Haftung übernehmen kann.

3.2 Fahrzeuge und Trolleys
Boards und Roller dürfen aus Sicherheitsgründen **nicht** im **Schulgebäude** benutzt werden.
Schultaschen-Trolleys müssen über die Treppen **getragen** werden.

3.3 Wertsachen
Wertsachen sollten möglichst nicht in die Schule mitgenommen werden. Größere Geldbeträge können vorübergehend im Sekretariat abgegeben werden. Auf keinen Fall sollten Geldbörsen in den Schultaschen aufbewahrt werden, sondern immer am Körper getragen werden.

3.4 Schlüsseldienst
Zur Sicherung der Garderobenschränke gilt Folgendes: Jede Klasse, die einen Kleiderschrank hat, ist für ihren Garderobenschrank verantwortlich. Zwei Schülerinnen einer Klasse verwalten den Schlüssel, holen ihn vor dem Unterrichtsbeginn im Sekretariat ab, sperren die Garderobe auf und schließen sie nach Unterrichtsbeginn ab; Schülerinnen, die später kommen, können ihre Kleidungsstücke in der Pause einschließen lassen.
Nach Unterrichtsschluss wird der Schlüssel an das Brett im Sekretariat gehängt.

4. Unterrichtsausfall
Das Schulgebäude darf während der Unterrichtszeit nicht verlassen werden!
In der **Mittagspause** dürfen Schülerinnen der **9. und 10. Klassen** bzw. bei Vorlage einer **schriftlichen Genehmigung der Eltern** auch Schülerinnen der **7. und 8. Klassen** das Schulgebäude **verlassen**.

Sollte eine Lehrkraft überraschend nicht zum Unterricht erscheinen, melden zwei Schülerinnen der betroffenen Klasse **spätestens nach 10 Minuten** den Unterrichtsausfall im Sekretariat oder Direktorat. Die anderen Schülerinnen sollen sich ruhig verhalten und auf ihre Plätze begeben.
Bei **Unterrichtsausfall** haben die **10. Klassen** lehrerfreie Unterrichtszeit **im Klassenzimmer**.

5. Äußeres Erscheinungsbild der Schülerinnen
Die Schülerinnen sollten immer auf eine angemessene Kleidung achten!

Freizügige Bekleidung wie z.B. ein zu tief ausgeschnittenes Dekolletee, zu kurze Röcke oder Hotpants, die das Gesäß nur unzureichend bedecken, dürfen in der Schule nicht getragen werden.

Mäntel und warme Jacken sollen an die vorhandenen Garderoben gehängt werden.